VERORDNUNG (EWG) Nr. 3914/86 DER KOMMISSION

vom 22. Dezember 1986

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 635/86 über die im Handel mit bestimmtem Obst und Gemüse zwischen Spanien und Portugal anwendbaren mengenmäßigen Beschränkungen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Akte über den Beitritt Spaniens und Portugals,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3792/85 des Rates vom 20. Dezember 1985 über die Regelung für den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen zwischen Spanien und Portugal (1), insbesondere auf Artikel 13,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 3792/85 sieht vor, daß Spanien bis zum 31. Dezember 1989 und Portugal während der ersten Stufe der Übergangszeit gegenüber dem jeweils anderen Land mengenmäßige Beschränkungen bei der Einfuhr von bestimmtem Obst und Gemüse beibehalten können. In der Verordnung (EWG) Nr. 635/86 der Kommission (2) ist insbesondere das Anfangskontingent für 1986 festgesetzt worden, das jeder dieser beiden Mitgliedstaaten bei den Einfuhren gegenüber dem anderen beibehalten kann.

Für die Erhöhung der Handelskontingente zwischen diesen beiden Mitgliedstaaten für 1987 ist der Rhythmus der Erhöhung festzulegen, der im Rahmen des Handels zwischen diesen beiden Mitgliedstaaten und der Gemeinschaft in ihrer Zusammensetzung am 31. Dezember 1985 angenommen wurde.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Obst und Gemüse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung (EWG) Nr. 635/86 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 1 erhält folgende Fassung:

   „*Artikel 1*

   Die Mengen der Kontingente, die Spanien bei der Einfuhr der Erzeugnisse des Sektors frisches Obst und Gemüse aus Portugal anwenden kann, werden für 1987 nach Maßgabe des Anhangs I festgesetzt."

2. Artikel 2 erhält folgende Fassung:

   „*Artikel 2*

   Die Mengen der Kontingente, die Portugal bei der Einfuhr der Erzeugnisse des Sektors frisches Obst und Gemüse aus Spanien anwenden kann, werden für 1987 nach Maßgabe des Anhangs II festgesetzt."

3. Die Anhänge I und II werden durch die entsprechenden Anhänge zu dieser Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1987 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 22. Dezember 1986

Für die Kommission

Frans ANDRIESSEN

Vizepräsident

(1) ABl. Nr. L 367 vom 31. 12. 1985, S. 7.
(2) ABl. Nr. L 60 vom 1. 3. 1986, S. 17.

ANHANG I

„ANHANG I

(in Tonnen)

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Kontingent für 1987
07.01	Gemüse und Küchenkräuter, frisch oder gekühlt :	
	B. Kohl :	
	I. Blumenkohl	1 558
	G. Karotten und Speisemöhren, Speiserüben, rote Rüben, Schwarzwurzeln, Knollensellerie, Rettiche und andere ähnliche genießbare Wurzeln :	
	ex II. Karotten und Speisemöhren, Speiserüben :	
	— Karotten und Speisemöhren	955
	ex H. Speisezwiebeln, Schalotten und Knoblauch :	
	— Speisezwiebeln	7 180
	— Knoblauch	1 358
	M. Tomaten	14 426
08.02	Zitrusfrüchte, frisch oder getrocknet :	
	A. Orangen	12 462
	B. Mandarinen, einschließlich Tangerinen und Satsumas ; Clementinen, Wilkings und andere ähnliche Kreuzungen von Zitrusfrüchten :	
	II. andere :	
	— Mandarinen, einschließlich Tangerinen und Satsumas	3 283
	C. Zitronen	3 379
08.04	Weintrauben, frisch oder getrocknet :	
	A. frisch :	
	I. Tafeltrauben	3 667
08.06	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch :	
	A. Äpfel	7 079
	B. Birnen	3 620
08.07	Steinobst, frisch :	
	A. Aprikosen	1 165
	ex B. Pfirsiche, einschließlich Brugnolen und Nektarinen :	
	— Pfirsiche	3 347"

ANHANG II

„ANHANG II

(in Tonnen)

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Kontingent für 1987
07.01	Gemüse und Küchenkräuter, frisch oder gekühlt:	
	B. Kohl:	
	I. Blumenkohl:	
	ex a) vom 15. April bis 30. November:	180
	— vom 1. bis 30. November	
	ex b) vom 1. Dezember bis 14. April:	
	— vom 1. Dezember bis 31. März	
	ex H. Speisezwiebeln, Schalotten und Knoblauch:	
	— Speisezwiebeln, vom 1. August bis 30. November	410
	— Knoblauch, vom 1. August bis 31. Dezember	16
	M. Tomaten:	
	ex I. vom 1. November bis 14. Mai:	1 080
	— vom 1. Dezember bis 14. Mai	
	ex II. vom 15. Mai bis 31. Oktober:	
	— vom 15. bis 31. Mai	
08.02	Zitrusfrüchte, frisch oder getrocknet:	
	A. Orangen:	
	I. Süßorangen, frisch:	691
	a) vom 1. bis 30. April	
	b) vom 1. bis 15. Mai	
	ex c) vom 16. Mai bis 15. Oktober:	
	— vom 16. Mai bis 31. August	
	ex d) vom 16. Oktober bis 31. März:	
	— vom 1. Februar bis 31. März	
	II. andere:	
	ex a) vom 1. April bis 15. Oktober:	
	— vom 1. April bis 31. August	
	ex b) vom 16. Oktober bis 31. März:	
	— vom 1. Februar bis 31. März	
	B. Mandarinen, einschließlich Tangerinen und Satsumas; Clementinen, Wilkings und andere ähnliche Kreuzungen von Zitrusfrüchten:	
	ex II. andere:	
	— Mandarinen, einschließlich Tangerinen und Satsumas, vom 1. November bis 31. März	133
	ex C. Zitronen:	
	— vom 1. Juni bis 31. Oktober	128
08.04	Weintrauben, frisch oder getrocknet:	
	A. frisch:	
	I. Tafeltrauben:	
	ex b) vom 15. Juli bis 31. Oktober:	
	— vom 15. August bis 30. September	440
08.06	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch:	
	A. Äpfel:	
	II. andere:	
	ex b) vom 1. Januar bis 31. März:	743
	— vom 1. bis 31. März	
	ex c) vom 1. April bis 31. Juli:	
	— vom 1. April bis 30. Juni	

(in Tonnen)

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Warenbezeichnung	Kontingent für 1987
08.06 *(Fortsetzung)*	B. Birnen	
	II. andere :	
	ex a) vom 1. Januar bis 31. März :	462
	— vom 1. Februar bis 31. März	
	b) vom 1. April bis 15. Juli	
	c) vom 16. bis 31. Juli	
	ex d) vom 1. August bis 31. Dezember :	
	— vom 1. bis 31. August	
08.07	Steinobst, frisch :	
	ex A. Aprikosen :	
	— vom 15. Juni bis 15. Juli	43
	ex B. Pfirsiche, einschließlich Brugnolen und Nektarinen :	
	— vom 1. Mai bis 30. September	244"